

Lesetests in Deutsch

Lernzielkontrollen 3. Klasse



gemeinsam
wachsen lernen

hauschkaverlag

Vorwort.....	1
--------------	---

Erzähltexte

1. Test: Erzähltext: Münchhausens Reise zum Mond	2-5
2. Test: Gedicht: CONRADs Reise	6-7
3. Test: Erzähltext: Seltsamer Spazierritt	8-9
4. Test: Erzähltext: Wie Joschi im Tierpark einen Besuch machte	10-13
5. Test: Brief: Liebe Oma!	14-17
6. Test: Erzähltext: Wölkchen	18-21
7. Test: Märchen: Die chinesische Nachtigall	22-25
8. Test: Romanausschnitt: Der Drache, der nicht kämpfen wollte	26-29

Sachtexte

9. Test: Vorgangsbeschreibung: Interessante Experimente mit Luft	30-31
10. Test: Sachtext: Nichts wie rein	32-35
11. Test: Sachtext: Wie Sand am Meer	36-39
12. Test: Sachtext: Wie lebten die Indianer?	40-43
13. Test: Zeitungsseite: Schülerzeitung	44-47
14. Test: Sachtext: Die Honigbiene	48-51
15. Test: Sachtext: Mensch und Feuer – eine lange gemeinsame Geschichte	52-55
16. Test: Sachtext: Sollen Kinder wählen dürfen?	56-59

Tipps für die Bearbeitung von Lesetests	60
---	----

Herausnehmbarer Lösungsteil	nach Seite 30
--	----------------------

Liebe Schülerin, lieber Schüler!

Mit diesem Arbeitsheft kannst du das **Lesen** und **Verstehen** von **Texten** üben und somit deine Lesefähigkeiten verbessern. Die Aufgaben helfen dir vor allem bei der **Vorbereitung auf Klassenarbeiten**, in denen dein **Leseverständnis** geprüft wird.

Das Heft enthält **8 Erzähltexte** und **8 Sachtexte**. Zu jedem Text gibt es **Aufgaben** in der Art, wie sie auch in Lesetests üblich sind. Bearbeite die Texte und Aufgaben **selbstständig** und **am Stück**. **Tipps** dazu findest du am Ende der Lernhilfe auf Seite 60. Wichtig ist, dass du deine Antworten genau mit den Lösungen überprüfst. Zuletzt zählst du die erreichten Punkte zusammen und vergleichst sie mit dem angegebenen Notenschlüssel. So kannst du erfahren, auf welcher Note du ungefähr stehst.

Ich wünsche dir viel Erfolg bei der Arbeit und hoffe, dass du dich damit gut auf deine Klassenarbeiten zum Leseverständnis in der 3. Klasse vorbereiten kannst.



Liebe Eltern!

Sie haben dieses Arbeitsheft gekauft, damit sich Ihr Kind ganz gezielt auf entsprechende Klassenarbeiten in der 3. Klasse vorbereiten kann. Um eine realistische Prüfungssituation herzustellen, sollte Ihr Kind bei der Bearbeitung der Aufgaben zu einem Text **nicht gestört** werden und diese – wie in der Schule – **am Stück** und **alleine** erledigen. Wenn Ihr Kind Fragen zum Inhalt sowie zum Verständnis einzelner Aufgaben hat, ermutigen Sie es zunächst, selbst eine Lösung zu finden. Bei einer Klassenarbeit beantwortet der Lehrer in der Regel auch keine Fragen.

Helfen Sie Ihrem Kind erst am Ende bei der Überprüfung der Lösungen und beim Auszählen der Punkte. Der Notenschlüssel hat keine absolute Geltung. Orientieren Sie sich am besten an der Notengebung der Lehrerin bzw. des Lehrers Ihres Kindes.

Außerdem sollten Sie Ihr Kind darauf hinweisen, möglichst in ganzen Sätzen zu antworten. In der Regel wird das auch von den Lehrkräften verlangt.

Die **Reihenfolge** der **Texte** in dieser Lernhilfe ist nicht bindend. Die Texte in diesem Heft sind vom Schwierigkeitsgrad ansteigend angeordnet. Ihr Kind wird sicher anhand der Überschriften mitentscheiden wollen, welches Thema es am meisten anspricht. Außerdem kann zwischen verschiedenen Textarten abgewechselt werden.

Ich wünsche Ihnen, dass Ihr Kind gerne und erfolgreich mit dieser Lernhilfe arbeitet und somit seine Lesefähigkeiten verbessert.

Gerhard Lichman

1. Erzähltext

Münchhausens Reise zum Mond

1 Baron von Münchhausen, von dem die folgende Geschichte erzählt wird, hat wirklich
2 gelebt. Er hieß mit Vornamen Hieronymus und wurde 1720 in Bodenwerder geboren.
3 Er wurde Offizier, und weil es zu Hause gerade mal keinen Krieg gab, reiste er nach
4 St. Petersburg und trat mit 17 Jahren in die russische Armee ein. Im Krieg zwischen
5 Russland und der Türkei geriet er für einige Jahre in türkische Gefangenschaft. Wir
6 wüssten heute nichts mehr von ihm, hätte er nicht seinen Freunden und Bekannten
7 die unglaublichsten Geschichten erzählt. Dabei tischte er solche Lügen auf, dass
8 seinen Zuhörern der Mund offen blieb und sich an den Decken die Balken bogen.
9 Irgendwann hat man diese Geschichten heimlich aufgeschrieben und gedruckt.
10 Sie sind beliebt – bis heute. Hier kannst du die Geschichte über Münchhausens Reise
11 zum Mond lesen:

12 Im Krieg gegen die Türken geriet ich trotz meiner Tapferkeit und Klugheit in Gefan-
13 genschaft. Das war schon schlimm genug. Aber noch schlimmer war, dass mich
14 der Sultan, so heißen die türkischen Herrscher, zu seinem Sklaven machte. Gott sei
15 Dank war meine Arbeit nicht sehr schwer, jedoch seltsam und ermüdend. Ich musste
16 nämlich jeden Morgen des Sultans Bienen auf die Weide treiben und am Abend
17 zurück in ihre Stöcke. Einmal bemerkte ich, wie zwei Bären, vom köstlichen Honig-
18 duft angelockt, sich den Bienen näherten. Wie konnte ich sie vertreiben?

19 Wie alle Landarbeiter des Sultans trug ich eine silberne Axt bei mir. Sogleich warf ich
20 diese nach den beiden Räufern, um sie zu verscheuchen. Die Axt verfehlte zwar ihr
21 Ziel, trotzdem nahmen die Bären Reißaus. Wie ich schnell bemerkte, hatte ich mit
22 meinem Arm derart schwungvoll ausgeholt, dass die Axt in die Höhe flog und nicht
23 eher aufhörte zu steigen, als bis sie auf dem Mond niederfiel.

24 Wie sollte ich nun die Axt des Sultans wiederkriegen? Mit welcher Leiter sie auf
25 Erden herunterholen?

26 Da fiel mir ein, dass türkische Bohnen geschwind und erstaunlich hoch wuchsen.
27 Augenblicklich pflanzte ich eine solche Bohne. Und wirklich, sie begann zu wachsen,
28 höher und höher, bis sie sich an einem Horn der Mondsichel festrückte. Da ich schon
29 immer ein guter Kletterer war, hangelte ich mich an der Pflanze nach oben, so lange,
30 bis ich glücklich auf dem Mond ankam.

31 Es dauerte eine Weile, bis ich die silberne Axt gefunden hatte. Sie lag auf einem
32 Strohhafen und ich hatte sie entdeckt, weil sie im Licht der Sonne glänzte. Nun
33 wollte ich wieder zur Erde zurückkehren, aber ach, die Sonnenhitze hatte die
34 Bohnenstaude vertrocknet, sodass ich nicht mehr an ihr hinabsteigen konnte.

35 Was war zu tun? Ich dachte nach und hatte auch
 36 bald einen Einfall. Mit dem Stroh flocht ich einen
 37 langen Strick, den ich am Horn der Mondsichel
 38 befestigte. Nun ließ ich mich daran hinabgleiten.
 39 Immer wenn ich am Ende des Seils angelangt war,
 40 schlug ich mit der Axt das überflüssige Stück über
 41 mir ab und knüpfte es unten wieder an. Auf diese
 42 Weise näherte ich mich mehr und mehr der Erde.

43 Ich war wohl noch in den Wolken, als der Strick
 44 plötzlich riss, sodass ich in die Tiefe stürzte. Unten
 45 angekommen, fiel ich so heftig auf Gottes Erdboden,
 46 dass ich ein gewaltig tiefes Loch in den Boden schlug.

47 Als ich mich von dem Sturz erholt hatte, wusste ich
 48 anfangs nicht, wie ich wieder aus der Grube heraus-
 49 kommen sollte. Schließlich grub ich mit meinen
 50 Fingernägeln, die ich zehn Jahre nicht geschnitten
 51 hatte, eine Art Treppe. So kam ich schließlich wohl-
 52 behalten wieder ins Freie zu meinen Bienen, die
 53 schon auf mich gewartet hatten.



1 Finde die folgenden Informationen zu Baron Münchhausen. Schreibe sie auf.

Vorname:

Geburtsjahr:

Geburtsort:

Beruf:

/ 4

2 Warum nennt man den Baron Münchhausen auch Lügenbaron? Erkläre.

/ 1

3 In welchem Krieg gerät Münchhausen in Gefangenschaft? /1**4 Was muss Münchhausen als Sklave für den Sultan tun?** /1**5 Vergleiche die folgenden Sätze mit dem Text. Welches Wort fehlt jeweils? Schreibe es auf die Linie dahinter.**

Das war schlimm genug.

Wie sollte ich die Axt des Sultans wiederkriegen?

Nun ließ ich mich hinabgleiten.

 /3**6 In welcher Zeile steht der Satzteil „trotzdem nahmen die Bären Reißaus“?**Z. **► Was bedeutet dieser Satz?** /2**7 Auf welche Weise kommt Münchhausen auf den Mond? Erkläre genau.** /2**8 Warum entdeckt Münchhausen die Axt im Stroh? Unterstreiche die Antwort im Text grün.** /1

9 Kreuze an, was laut Text richtig ist.**Münchhausen reist auf den Mond, weil ...**

- ☐ er die goldene Axt holen möchte.
☐ er die bronzene Axt holen möchte.
☐ er die silberne Axt holen möchte.

Münchhausen kommt auf die Erde zurück, weil ...

- ☐ er ein langes Seil dabei hat.
☐ er sich ein Seil aus Stroh flicht.
☐ er auf dem Mond ein Seil findet.

Münchhausen befreit sich aus der Grube ...

- ☐ mit Hilfe seiner langen Fingernägel.
☐ mit Hilfe der Axt.
☐ mit Hilfe des gerissenen Seils.

 /3

10 Zu welchem Satz im Text passt dieses Bild?
 Unterstreiche ihn blau.

 /1
11 Wer erwartet Münchhausen am Ende der Geschichte? Kreuze an.

- ☐ die Bären ☐ die Bienen ☐ der Sultan ☐ die Axt

 /1
12 Was passt zu dieser Lügengeschichte? Kreuze an.

- ☐ Es kommen viele Dinge vor, die so unmöglich wahr sein können.
☐ Die Lügengeschichte wird im Präsens (Gegenwart) erzählt.
☐ Münchhausen übertreibt in der Geschichte maßlos.
☐ Die Geschichte wird in der Ich-Form erzählt.

 /2

Von 22 Punkten hast du _____ erreicht.

Fertig?
Überprüfe nochmals
deine Antworten.



2. Gedicht

CONRADs Reise

- 1 CONRAD kommt an einen Fluss,
- 2 den er überqueren muss.
- 3 CONRAD nimmt das C als Steg
- 4 und geht weiter seinen Weg.
- 5 ONRAD – denn so heißt er jetzt –
- 6 hat die Reise fortgesetzt.
- 7 Kommt der Wolf, das Ungetüm,
- 8 wirft er gleich das N nach ihm.
- 9 An den Felsen geht's nicht weiter.
- 10 ORAD nimmt das A als Leiter.
- 11 CONRAD heißt jetzt nur noch ORD,
- 12 doch er wandert weiter fort.
- 13 Schließlich kommt er an den See.
- 14 ORD steigt in das große D,
- 15 rudert mit dem R zurück
- 16 bis nach Haus, das ganze Stück.
- 17 Vor der Tür steht CONRAD so
- 18 nur noch mit dem großen O.
- 19 Ruft der Vater aus dem Haus:
- 20 CONRAD! O, wie siehst du aus!



Hans Georg Lenzen

1 Wer hat das Gedicht geschrieben?

 /1

2 Wie viele Strophen hat das Gedicht?

 /1

3 Auf welche vier Hindernisse trifft CONRAD?

 /2

4 Was ist ein Steg? Kreuze die richtige Antwort an.

- ☐ ein kurzer Weg
☐ eine kleine, schmale Brücke

 /1**5 Warum heißt CONRAD in der 2. Strophe nur noch ONRAD?** /1**6 Hier stimmt etwas nicht. Vergleiche genau mit dem Text. Streiche Wörter durch, die falsch sind, und schreibe die richtigen darüber.**

ONRAD – denn so hieß er jetzt –

hat die Fahrt fortgesetzt.

Kommt der Fuchs, das Ungetüm,

wirft er gleich das R nach dem.

 /5**7 Finde die Reimwörter zu **weiter** und **ORD** im Text und unterstreiche sie **blau**.** /2**8 Als was benutzt ORD, wie er nun nur noch heißt, das D und das R?
Antworte genau.** /2**9 Wie könnte man Vaters Satz „O, wie siehst du aus!“ verstehen? Nenne die beiden Bedeutungen.** /2

Von 17 Punkten hast du _____ erreicht.

Lies dir deine Antworten
noch einmal genau durch und
verbessere, wenn nötig.

